

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

N i e d e r s c h r i f t

13. Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.11.2024
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle der Stadt Erkelenz, Franziskanerplatz 11 in 41812 Erkelenz

Anwesende:

Herr Martin Heinen, CDU-Fraktion, Mönchengladbach (Vorsitzender der Verbandsversammlung),
Herr Bürgermeister Harald Zillikens, Stadt Jüchen (Verbandsvorsteher),
Herr Volker Mielchen (Geschäftsführer Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler),
Frau Claudia Schwan-Schmitz, Techn. Beigeordnete, Stadt Mönchengladbach,
Herr Bürgermeister Stephan Muckel, Stadt Erkelenz,
Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen, Landgemeinde Titz,
Herr Bürgermeister Klaus Krützen, Stadt Grevenbroich, (ab 17:20 Uhr),

Frau Sylvia Barck, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Annette Bonin, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Dr. Gerd Brenner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Mario Broisch, Rat der Stadt Jüchen,
Herr Oliver Büschgens, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Markus Conen, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Ralf Cremers, CDU-Fraktion, Grevenbroich,
Herr Stefan Dahlmanns, FDP-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Hans-Josef Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Thomas Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Jüchen,
Herr Thomas Eickels, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Eva-Maria Enk, SPD-Fraktion Mönchengladbach,
Herr Artur Faulhammer, SPD-Fraktion, Titz,
Herr Karl-Heinz Frings, Bürgerpartei, Erkelenz,
Herr Klaus Füßer, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Jürgen Hermanns, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Robert Holzportz, CDU-Fraktion, Titz,
Frau Christel Honold-Ziegahn, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Wolfgang Kaiser, CDU-Fraktion, Grevenbroich,
Herr Wilhelm Kaulhausen, Freie Wähler, Erkelenz,
Herr Werner Krahe, FDP-Fraktion, Erkelenz,
Herr Justin Krönauer, CDU-Fraktion, Jüchen,
Frau Melissa Kunkel-Laws, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Gerd Kuska, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Jürgen Linges, SPD-Fraktion, Grevenbroich,

Frau Sandra Lohr, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Peter London, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Johannes Menzel, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Rainer Merkens, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Joachim Roeske, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Sabine Rosen, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Beate Schirrmeister-Heinen, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Hans-Josef Schneider, SPD-Fraktion, Jüchen,
Herr Jürgen Schöttler, CDU-Fraktion Mönchengladbach,
Herr Torben Schultz, Die Linke, Mönchengladbach,
Herr Hajo Siemes, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Jürgen Simon, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Dieter Spalink, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Frau Renate Steiner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Grevenbroich,
Herr Rene Steiner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Frau Martina Suermann-Igné, Mein Grevenbroich, Grevenbroich,
Herr Willi Weitz, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Heinz-Werner Welsink, AfD (Zentrum), Mönchengladbach,
Herr Holger Witting, SPD-Fraktion, Jüchen,
Frau Iris Zwirner, SPD-Fraktion Erkelenz,

Abwesende:

Frau Sevda Alms, SPD-Fraktion, Grevenbroich,
Herr Dominik Brandt, SPD-Fraktion, Grevenbroich,
Herr Dr. Peter Cremerius, FDP-Fraktion, Grevenbroich,
Herr Ralf Cremers, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Michael Faulkner, CDU-Fraktion, Titz,
Herr Dr. Peter Gehrman, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Grevenbroich,
Frau Petra Heinen-Dauber, CDU-Fraktion Mönchengladbach,
Frau Anita Hoffmann, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Gerolf Hommel, FWG, Jüchen,
Frau Britta Kox, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Axel Krause, AfD, Jüchen,
Herr Bernd Meisterling-Riecks, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Frau Vanessa Odermatt, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Achim Pfeiffer, CDU-Fraktion, Grevenbroich,
Herr Christian Rausch, FDP-Fraktion, Jüchen,
Herr Heinz Ritters, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Hubert Rütten, UWG, Grevenbroich,
Herr Michael Schmitz, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Brigitte Vosen, SPD-Fraktion, Erkelenz,

Mitarbeiter*innen des Zweckverbands:

Herr Andreas Bräuer, Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, Schriftführer,
Frau Sabine Brunen, Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler,
Frau Birgit Göbbels, Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler,
Herr Jörg Meyer zu Altenschildesche, Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler,
Frau Julia Mulder, Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler,

Ferner anwesend:

Herr Daniel Gerhards, Heinsberger Zeitung,
Frau Friederike Grates,
Herr Matthias Happel, Planungsbüro RHA,
Frau Sara Hassel, RWE Power AG,
Herr Holger Hoffschroer, Planungsbüro RHA,
Herr Dr. Markus Kosma, RWE Power AG,
Herr Jens Simon, Landgemeinde Titz,
Frau Amrita Slatch, RWTH Aachen,
Herr Torsten Stamm, Stadt Bedburg,
Herr Alexander Vorkoeper, Planungsbüro Drees & Sommer,
Frau Barbara Weinthal, Stadt Mönchengladbach.

T A G E S O R D N U N G

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024
- TOP 3: Haushaltssatzung 2025 (51/II/2024)
- TOP 4: Beauftragung der Rechnungsprüfung (52/II/2024)
- TOP 5: Beitritt der Stadt Bedburg - Eckpunkte (53/II/2024)
- TOP 6: Masterplan Seeentwicklung (54/II/2024)
- TOP 7: Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“ (55/II/2024)
- TOP 8: Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (56/II/2024)
- TOP 9: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

A B W I C K L U N G D E R T A G E S O R D N U N G

zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Martin Heinen, begrüßt die Anwesenden zur 13. Sitzung der Verbandsversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu TOP 2 Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

zu TOP 3 Haushaltssatzung 2025 (51/II/2024)

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet zum Tagesordnungspunkt. Er verweist dabei auf die in der 12. Verbandsversammlung am 12.06.2024 beschlossenen Eckpunkte und erklärt, dass die Verbandsumlage niedriger als in der Mittelfristplanung des Haushalts 2024 vorgesehen erhöht.. Er verweist weiter auf eine Änderung im Stellenplan, die sich aufgrund des neuen STARK-Projektes InKuLand ergeben habe. Er erklärt weiter, dass der Bau des Dokumentationszentrums für den Tagebau Garzweiler ab 2025 haushaltswirksam werde und die drei anderen Impulsbauten 2025 in die Planung gingen.

Herr Dieter Spalink erklärt, dass der Haushalt 2025 solide, jedoch durchaus fordernd für die kommunalen Haushalte sei. Hier würden die Kosten für die Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037 noch hinzukommen. Er erklärt weiter, dass die Finanzentwicklung des Zweckverbands auch die aktuelle Notlage der Kommunen berücksichtigen müsse. Er erkundigt sich zudem nach dem Stellenplan bis 2028, der Grundstücksverfügbarkeit für das Projekt Blau-Grünes Band Garzweiler sowie nach den Inhalten des Projekts Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler (SEG).

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass es sich beim Projekt Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler (SEG) um die Basisfinanzierung des Zweckverbands handele. Er erklärt weiter, dass bei der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037 genau das im Haushalt vorgesehen sei, was in den kommunalen Räten vorgestellt und beschlossen wurde, um die Liquidität der Gesellschaft für die ersten Jahre zu gewährleisten. Es sei auch geplant, einen STARK-Förderantrag für die konsumtiven Positionen Personal und Kommunikation etc. zu stellen.. Er erläutert zudem den Stellenplan.

Frau Renate Steiner erkundigt sich, ob der frühere Start der Befüllung der Grube Hambach einen Einfluss auf die Durchführung der IGA 2037 habe.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass der Tagebau Garzweiler drei Jahre länger laufe als der Tagebau Hambach. In Garzweiler seien bis 2035 noch Arbeiten durch RWE Power durchzuführen und ab 2036 werde das erste Wasser in den Tagebau geleitet. Somit habe man vor der IGA ein Jahr der Befüllung. Dies wird durch Herrn Dr. Markus Kosma bestätigt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und der Stellenplan für das Jahr 2025 werden in der Fassung des Entwurfes (siehe Anlage zur Sitzungsvorlage) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme beschlossen

zu TOP 4 Beauftragung der Rechnungsprüfung (52/II/2024)

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Martin Heinen, erläutert die Funktion und Art der Bestellung eines Rechnungsprüfers für den Zweckverband.

Es werden keine Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

Beschluss:

- 1. Die Verbandsversammlung beruft die Rechnungsprüfung der Stadt Mönchengladbach ab.**
- 2. Die Verbandsversammlung erteilt den Wirtschaftsprüfern Schiffer und Dobberstein, Mönchengladbach den Auftrag zur örtlichen Rechnungsprüfung für den Zweckverband.**

Abstimmungsergebnis Verbandsvorsteher: einstimmig beschlossen

zu TOP 5 Beitritt der Stadt Bedburg – Eckpunkte (53/II/2024)

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Martin Heinen, erläutert die Sitzungsvorlage. Er erklärt, dass die Fraktionen im Vorfeld der nächsten Sitzung noch über die Art der Verkleinerung der Zweckverbandsversammlung im Zuge des Beitritts der Stadt Bedburg beraten und einen Vorschlag erarbeiten müsse. Er schlägt vor, hierzu eine Arbeitsgruppe unter seiner Leitung zu gründen, zu der jede Fraktion sowie die Hauptverwaltungsbeamten geladen werden sollen.

Die Verbandsversammlung stimmt diesem Vorgehen zu.

Herr Werner Krahe erklärt, dass sich hierbei die Verhältnismäßigkeit der jeweiligen Verbandsumlagen auch in der Anzahl der Sitze in der Verbandsversammlung wiederfinden müsse.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Martin Heinen, schlägt vor, die der Sitzungsvorlage angehängte Tabelle zur Sitzverteilung aus dem Beschluss zu streichen und die restlichen Eckpunkte zum Beitritt der Stadt Bedburg zu beschließen.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass bei der Gründung des Zweckverbands Hilfskriterien zur Bestimmung der Verbandsumlage und Sitzverteilung in der Verbandsversammlung ermittelt worden seien, von denen im Kern nicht abgewichen wurde. Nun gelte es, eine pragmatische Lösung zu finden. Ziel sei es, die Verbandsversammlung zu verkleinern. Er erklärt weiter, dass nach den Beschlüssen des Zweckverbands nun die Stadt Bedburg ihre Beitrittsabsicht beschließen müsse.

Herr Hans-Josef Dederichs regt an, den Beitritt der Stadt Bedburg unabhängig von der Verkleinerung der Verbandsversammlung zu beschließen.

Herr Torsten Stamm stellt sich der Verbandsversammlung als Dezernent der Stadt Bedburg vor und erklärt, dass es unter anderem im Bereich der Seeplanung bereits zur engen Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband und der Stadt Bedburg gekommen sei. Er erklärt weiter, dass rund 30% des Bedburger Stadtgebietes menschengemacht durch den Tagebau Garzweiler seien und es enge thematische Bezüge zum Zweckverband gebe.

Herr Gerd Kuska erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beitritt der Stadt Bedburg sehr positiv sehe. Er unterstütze jedoch den Vorschlag des Vorsitzenden, über eine mögliche Verkleinerung der Verbandsversammlung in einem interfraktionellen Arbeitskreis zu beraten.

Herr Dieter Spalink erklärt, dass auch die SPD-Fraktion den Beitritt der Stadt Bedburg begrüße. Er erkundigt sich weiter, wie bei einem geplanten Beitritt zum 1. Januar 2026 mit einem Beschluss zum Masterplan Seeentwicklung umgegangen werde, da dieser bereits Anfang 2025 erfolgen solle.

Herr Hans-Josef Dederichs erklärt, dass auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Beitritt der Stadt Bedburg begrüße und dass es insbesondere beim Blau-Grünen Band Garzweiler von großer Bedeutung sei, alle Anrainer mit einzubeziehen.

Herr Torben Schultz erklärt, dass er gegen einen Beitritt der Stadt Bedburg stimmen werde, da es hierbei lediglich um die Finanzierung der IGA 2037 gehe.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass der geplante Beitritt der Stadt Bedburg bereits zur Kommunalwahl 2025 erfolgen, jedoch erst zum 1. Januar 2026 haushaltswirksam werden solle. Die Stadt Bedburg sei zudem bereits jetzt in alle wichtigen Prozesse einbezogen worden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Eckpunkte für den Beitritt der Stadt Bedburg zum Zweckverband (ohne die der Sitzungsvorlage angehängte Tabelle zur Sitzverteilung).

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme beschlossen

zu TOP 6 Masterplan Seeentwicklung (54/II/2024)

Herr Holger Hoffschroer und Herr Matthias Happel präsentieren zum Tagesordnungspunkt. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet über den geplanten Sondertermin für eine Verbandsversammlung zum Thema Masterplan Seeentwicklung (Beschluss) am 6. Februar 2025 in der Stadthalle Erkelenz.

Herr Hajo Siemes erklärt, dass der Zweckverband bei der Seeplanung die dörfliche Struktur des Ortes Wanlo im Blick behalten solle. Hier seien vor allem Zuwege zu finden, die nicht direkt durch den Ort führen.

Herr Hans-Josef Dederichs erklärt, dass bereits für die intensive Pflege des Blau-Grünen Bandes Garzweiler hohe Kosten entstünden und erkundigt sich, ob über die Folgekosten des Erhalts eines im Vortrag gezeigten Großgerätes nachgedacht worden sei.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass dies noch geklärt werden müsse. Er fügt hinzu, dass auch noch nicht in allen Punkten geklärt sei, was durch den Zweckverband, durch die Kommunen und/oder durch RWE Power abgedeckt werde.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen ergänzt, dass sich der Zweckverband diesem Thema schrittweise nähern werde und man aktuell die Zukunftszielsetzung in die laufende Braunkohlenplanung einbringen müsse. Wie schon im Verfahren zum Braunkohlenplan Hambach geschehen, werde das Plankonzept zum See hier als Zielkonzept für die Nachnutzung mit aufgeführt. Zudem müsse sich der Zweckverband Gedanken über mögliche Einnahmequellen zur Finanzierung der späteren Bewirtschaftungskosten machen.

Herr Dieter Spalink kritisiert, dass die Präsentation zum Vortrag der Verbandsversammlung nicht im Vorfeld der Sitzung vorgelegen habe. Er fügt hinzu, dass aus seiner Sicht zu diesem Thema auch die kommunalen Räte zu beteiligen seien, da hier die Planungshoheit liege.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass der komplette Prozess zur Seeplanung öffentlich stattgefunden habe und daher auch von allen Verbandsräten mitgetragen werden solle. Zudem seien die Zwischenergebnisse bereits allen Kommunen vorgestellt worden. Er fügt hinzu, dass die Kommunen dem Zweckverband einen Planungsauftrag erteilt haben, dem dieser nun nachkomme.

Herr Bürgermeister Stephan Muckel erklärt, dass er hier keinen Widerspruch zwischen dem informellen Planungskonzept und der Planungshoheit der Kommunen sehe. Zudem werde Herr Geschäftsführer Volker Mielchen im Januar 2025 auch im Erkelenzer Planungsausschuss zum Thema berichten.

Herr Torben Schultz fügt hinzu, dass der Vortrag zur Seeplanung bereits seit einem dreiviertel Jahr öffentlich bekannt sei. Er erkundigt sich weiter, wie realistisch die im Vortrag genannten prozentualen Zahlen für natürliche Uferbereiche seien und wann genau der Status eines Naturschutzgebietes am Garzweiler See festgelegt werde.

Herr Gerd Kuska erklärt, dass im Laufe des Prozesses Anregungen aufgenommen worden seien. Er erkundigt sich weiter, wo am späteren See ein Bereich für Konzerte (Freizeitschwerpunktes) ausgewiesen werden solle.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass sich der Standort Hochneukirch/Ostufer gut für ein Festivalgelände eigne. Er erklärt weiter zum Thema Naturschutz, dass nicht nur die schmalen Böschungstreifen, sondern ebenfalls die Buchten und Flachwasserbereiche dem Naturschutz zur Verfügung stehen sollen. Hier stehe eine Ordnung des Raums über Braunkohlen- und Regionalpläne an, die danach in die Flächennutzungspläne der Kommunen übergehen müsse.

Herr Willi Weitz erklärt, dass der Prozess zur Seeplanung sehr transparent gewesen sei. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Walkingtours und erklärt weiter, dass es jetzt wichtig sei, bis 2033 die Seezugänge vorzubereiten.

Frau Sylvia Barck erklärt, dass sie bereits in der letzten Verbandsversammlung eingefordert habe, die Präsentation im Vorfeld zu erhalten.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass die Informationen bereits seit einiger Zeit auf der Website des Zweckverbands abrufbar seien.

Herr Ralf Cremers (Grevenbroich) erklärt, dass er an der Grevenbroicher Bustour teilgenommen habe und betont die Wichtigkeit von qualitativ hochwertigen Radverbindungen aus Richtung Osten zum späteren See.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass der Zweckverband sich bereits intensiv mit dem Thema untergeordnetes Straßennetz auseinandersetze. Hier sei die Bandtrasse aus Richtung Osten die Hauptzufahrt für den Radverkehr.

Herr Torben Schultz erklärt, dass es die Aufgabe der Mitglieder der Verbandsversammlung sei, sich zu informieren. Er erkundigt sich weiter zum Thema Seeablauf in die Köhm. Im Jahr 2022 habe es hier noch vier Alternativvarianten gegeben, von denen heute nur noch eine gezeigt werde.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass es sich bei dem Gezeigten um eine informelle Planung handele. Die Umsetzung sei hier der nächste Schritt.

Herr Thomas Dederichs erklärt, dass er sich sehr über die Planung freue und lobt an dieser Stelle die Arbeit des Zweckverbands.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht des Planungsbüros zur Kenntnis.

zu TOP 7 Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“ (55/II/2024)

Herr Alexander Vorkoeper berichtet zum Tagesordnungspunkt. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hajo Siemes erkundigt sich, ob die landwirtschaftlichen Erzeugnisse in der Energielandschaft zur Energieerzeugung verwendet werden sollen. Dies sei laut Herrn Alexander Vorkoeper nicht der Fall.

Herr Torben Schultz erkundigt sich, warum keine geschlossenen Systeme in der Machbarkeitsstudie untersucht worden seien. Dies sei laut Herrn Vorkoeper nicht Teil des Auftrags gewesen, da sich die Studie auf die realen Verhältnisse in der Rekultivierungslandschaft beziehen solle.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass der Zweckverband mit der gezeigten Machbarkeitsstudie zwar Empfehlungen geben könne, dass jedoch letztlich die Eigentümer über die Flächennutzung entscheiden würden.

Frau Renate Steiner erkundigt sich der der Rolle der TH Köln sowie des Wuppertal Institutes im Projekt. Beide seien laut Herrn Vorkoeper wissenschaftlich begleitend im Projekt aktiv.

Herr Alexander Vorkoeper erklärt, dass die Umsetzungsbereitschaft auf Seiten der Landwirtschaft noch nicht vollends gegeben sei und hier ein Umdenken stattfinden müsse.

Die Verbandsversammlung nimmt den Vortrag des Planungsbüros zur Kenntnis.

zu TOP 8 Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (56/II/2024)

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet kurz zum Tagesordnungspunkt. Der weitere Bericht beschränkt sich auf die Schriftform in der Anlage zur Sitzungsvorlage.

Herr Verbandsvorsteher Bürgermeister Harald Zillikens verweist auf das anstehende Braunkohlenplanänderungsverfahren. Die ersten Kapitel seien bereits im Arbeitskreis Garzweiler II beraten worden. Für den 25. Februar 2025 sei bereits der nächste Arbeitskreis Garzweiler II terminiert. Die anstehende Umweltverträglichkeitsprüfung sei bis Ende des ersten Quartals 2025 fertigzustellen.

Herr Torben Schultz erkundigt sich nach dem zu erwartenden Grundwasserspiegel nach Beendigung des Tagebaus. Dieser werde laut seinen Informationen nicht mehr das Vorher-Niveau erreichen.

Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen erklärt, dass dies je nach Standort rund um den Tagebau unterschiedlich sei. Am Standort Jackerath werde sogar ein Anstieg über das Vorher-Niveau prognostiziert.

zu TOP 9 öffentliche Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen verliest die Termine der Verbandsversammlungen im Jahr 2025. Diese sind der 6. Februar 2025, der 18. Juni 2025 sowie der 20. November 2025.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

Es folgen die Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 12. Verbandsversammlung vom 12.06.2024 sowie die nichtöffentlichen Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung.



Harald Zillikens
Verbandsvorsteher



Martin Heinen
Vorsitzender der
Verbandsversammlung



Andreas Bräuer
Schriftführer